WEKIDO

WESTFÄLISCHES KINDERDORF

Tätigkeitsbericht 2021

Inhalt

Vereinsporträt	Seite 2
Finanzbericht 2021	Seite 8
Bestätigungsvermerk 2021	Seite 12
Mehr-Sparten-Rechnung	Seite 15

Lachen. Leben. Zukunft geben.

Seit mehr als sechs Jahrzehnten geben wir vom Westfälisches Kinderdorf e. V. Kindern und Jugendlichen in Not ein Zuhause auf Zeit: in unseren Kinderdörfern in Dissen (Landkreis Osnabrück) und in Barntrup (Lippe).

Neben Kindern und Jugendlichen wohnen dort heute auch junge Erwachsene und junge Mütter mit ihren Kindern. Ambulant leisten wir Einzelfall- und Familienhilfe.

Vereinssitz, Hauptverwaltung sowie eine der beiden vereinseigenen Kindertagesstätten befinden sich in Paderborn.

An den insgesamt drei Standorten werden stationär sowie in den Kindertageseinrichtungen und weiteren Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe über 300 Kinder und Jugendliche von rund 300 Mitarbeitenden betreut.

Der Verein Westfälisches Kinderdorf ist eigenständig. Als überkonfessionelles Kinderdorfwerk sind wir staatlich anerkannter freier Träger der Jugendhilfe. Mitglieder, Spender und Förderer helfen uns, die Zukunft der uns anvertrauten Kinder zukunftsfähig zu gestalten.

Gelebte Vielfalt

Jeder unserer jungen Schützlinge ist einzigartig und bereichert durch seine ureigene Individualität unsere Lebensgemeinschaft auf Zeit.

Das Westfälische Kinderdorf bietet ihnen einen Rückzugs- und Wohlfühlort.

Hier können sie Gemeinschaft erfahren, zur Ruhe kommen, ihre Fähigkeiten entwickeln und sich entfalten - und einfach auch mal mit anderen lachen und sich freuen.

Unser Kinderdorf „Niedersachsen“

Am Südhang des Teutoburger Waldes in der Kleinstadt Dissen liegt unser Kinderdorf "Niedersachsen" in fußläufiger Entfernung zum Stadtzentrum, inmitten eines gewachsenen Wohngebiets mit schmucken Ein- und Zweifamilienhäusern.

Rund um das Dorfgemeinschaftshaus - mit Gemeinschaftssaal, Verwaltungstrakt und Spielplatz - liegen unsere geräumigen, von Gärten umgebenen Häuser. Jeder unserer Kinderdorffamilien und jeder unserer verschiedenen Wohngruppen steht hier ein eigenes Haus zur Verfügung.

Den von uns betreuten Kindern und Jugendlichen bieten wir hier ein verlässliches, lebenswertes Zuhause auf Zeit - mit der menschlichen Zuwendung, der pädagogischen Fürsorge und den fachlichen Angeboten, die sie in ihrer besonderen Situation benötigen.

Unser Kinderdorf „Lipperland“

Mitten im ländlich geprägten Lipperland, am Rande der Ortschaft Barntrup, liegt unser Kinderdorf "Lipperland": umgeben von Wiesen und Feldern, aber in fußläufiger Entfernung zum Schulzentrum Barntrup und zum Ortszentrum mit seinen kleinen Läden und Supermärkten.

1966 als erstes Kinderdorf Nordrhein-Westfalens gegründet, hat sich unser Dorf zu einem modernen, gemütlichen Wohn- und Entwicklungsort auf Zeit für Kinder und Jugendliche entwickelt.

Rund um den zentralen Platz, der viel Gelegenheit zum Gruppensport bietet und wo immer etwas los ist, gruppieren sich die Gebäude der Kinderdorf-Familien und Wohngruppen. Mehrere Spielplätze, das Dorfgemeinschaftshaus mit seinem Veranstaltungssaal und ein großzügiger eingehegter Gartenbereich, in dem sich Kleintiere von Huhn und Hase über Meerschweinchen bis zum Hängebauchschwein tummeln, prägen den einladend-sympathischen Dorfcharakter.

Spendenprojekte

Das Jahr 2021 war von Corona geprägt und stellte unsere Kinder und Jugendlichen, aber auch unsere pädagogischen Teams vor ganz neue Herausforderungen. Vor Corona wäre wohl niemand von uns auf die Idee gekommen, in unserem täglichen Zusammenleben stets an 1,50 Meter Mindestabstand zu denken!

Die digitale Teilhabe rückte ins Zentrum des Alltageslebens wie nie zuvor: Treffen mit Freunden fanden nun meist per Videokonferenz oder im Gruppenchat statt. In Lockdowns und Quarantänezeiten wurden sie zum primären Kommunikationsmittel.
Sogar der Schulbesuch fand wochenlang ausschließlich online statt!

Online-Begegnungen

Mit diesem Spendenprojekt haben wir die technischen Möglichkeiten für diese digitale Teilhabe ausgebaut.

Unsere Kinder und Jugendlichen haben sich mit der neu angeschafften Hardware mit Feuereifer in die digitale Kommunikation gestürzt.

Ganz nebenbei haben sie Fertigkeiten erworben und trainiert, die ihnen in unserer digitalaffinen Gesellschaft zukünftig von großem Nutzen sein werden.

Freiluft-Aktivitäten

Sobald das Wetter mitmachte und es wärmer wurde, haben wir ganz viel draußen unternommen.
In dieser Zeit haben wir unsere Hof- und Gartenflächen besonders intensiv genutzt!

Damit es unseren Kindern und Jugendlichen vor der Haustür und im eigenen Garten nicht langweilig wurde, haben wir Spendenmittel in Fahrzeuge und Geräte investiert:
zum Beispiel in Trampoline und Spielfahrzeuge.

Kleine Aktionen, um die Laune zu heben

Auch bei schlechtem Wetter haben Kinder Bewegungsdrang!

„Bleibt zu Hause“ ist in Coronazeiten einfach gesagt, aber nicht leicht umzusetzen.

Also haben wir Aktions-nachmittage innerhalb der Wohngruppen organisiert.

Hier durften die Kinder dann zum Beispiel mit verbunden Augen ein Parcours bewältigen, der mit Kletterelementen und kleinen Aufgaben durch das ganze Haus führte.

Schon ein Besuch am Eisstand war in Coronazeiten ein besonderes Erlebnis für unsere Kinder und Jugendlichen!

Deshalb haben wir an einem warmen Tag einfach einen Eisverkäufer auf den Dorfplatz des Kinderdorfes Niedersachsen eingeladen.

Dann sind wir gruppenweise – und natürlich mit Abstand – endlich mal wieder ein Eis essen gegangen.

Tagesausflüge

Sobald das Wetter mitspielte und es warm und trocken war, wagten wir mit verschiedenen Gruppen Tagesausflüge. Auch zur Umsetzung dieser Ausflüge verwendeten wir Spendenmittel.

Zum Beispiel fuhr eine unserer Gruppen ins Sauerland (links), eine andere unternahm eine Draisinentour (unten).

Unsere Mutter-Kind-Gruppe fuhr im Oktober für einen Tag in den Zoo Hannover – ihr erster Ausflug nach dem Lockdown (unten).

Und eine unserer Gruppen durfte einen Tag lang im Tretboot einen privaten See erkunden (rechts).

Snoezelräume

Wir richten in den Kellerräumen einiger Gruppenhäuser Snoezelräume ein. Zum Beispiel für die Heilpädagogische Wohngruppe 2 in Dissen. Für die Ausstattung solcher Therapieräume verwenden wir auch Spendenmittel.

Snoezelen ist eine Wortschöpfung aus dem niederländischen Sprachraum. Es verbindet die niederländischen Worte für schnuppern und schlummern. Die Nutzer eines solchen Raumes sollen also Entspannung finden, während sie gleichzeitig eine positive Sinnes- und Körpererfahrung erleben.

Gemütliche Liege- und Lagerflächen und Klangmöglichkeiten von der beruhigenden Tonkonserve bis zur Klangschale laden in unseren Snoezelräumen zur ruhigen Rezeption ein. Verschiedene Duftöle bieten eine Vielzahl von olfaktorischen Nuancen.
Für taktile Reize liegen Igelbälle, aber auch Kuscheltiere bereit.
Weiß ist die vorherrschende Farbe: So kommen die unterschiedlichen, verschiedenfarbigen Lichtelemente, aus denen unsere Betreuer wählen können, am intensivsten zur Geltung.

Unsere HP2 in Dissen nutzt ihren umgestalteten Kellerraum nun zum Snoezelen für die Gruppe, aber auch für Exklusivzeit einzelner Kinder mit dem Bezugserzieher.

Auch für Heilpädagogische Fördereinheiten soll der Raum in Zukunft genutzt werden.

Als der Raum fertiggestellt war, hat die ganze Gruppe ihn gemeinsam zum ersten Mal betreten. Der Großteil kam aus dem Staunen gar nicht mehr heraus und wollte am liebsten sofort in den neuen Entspannungsraum einziehen!

Aber nicht nur die Kinder waren begeistert: Auch die Mitarbeiter der Gruppe konnten sich sofort gut vorstellen, dort viel Zeit zu verbringen.
Die Erzieher werden dort aber nicht nur entspannen: Für sie wurde in einer Ecke des Raumes ein Arbeitsplatz für Verwaltungsarbeiten eingerichtet.

Finanzbericht 2021

Der Jahresabschluss 2021 wurde von der Curacon GmbH erstellt.

Prüfungsergebnis war wie in allen Jahren vorher
die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks.

Vorweg ein Fazit:

2021 war unser zweites „Corona-Jahr“ und hat in vielen Bereichen immer wieder dazu geführt, dass eingeübte Verfahren und Abläufe kurzfristig neu entschieden werden mussten.

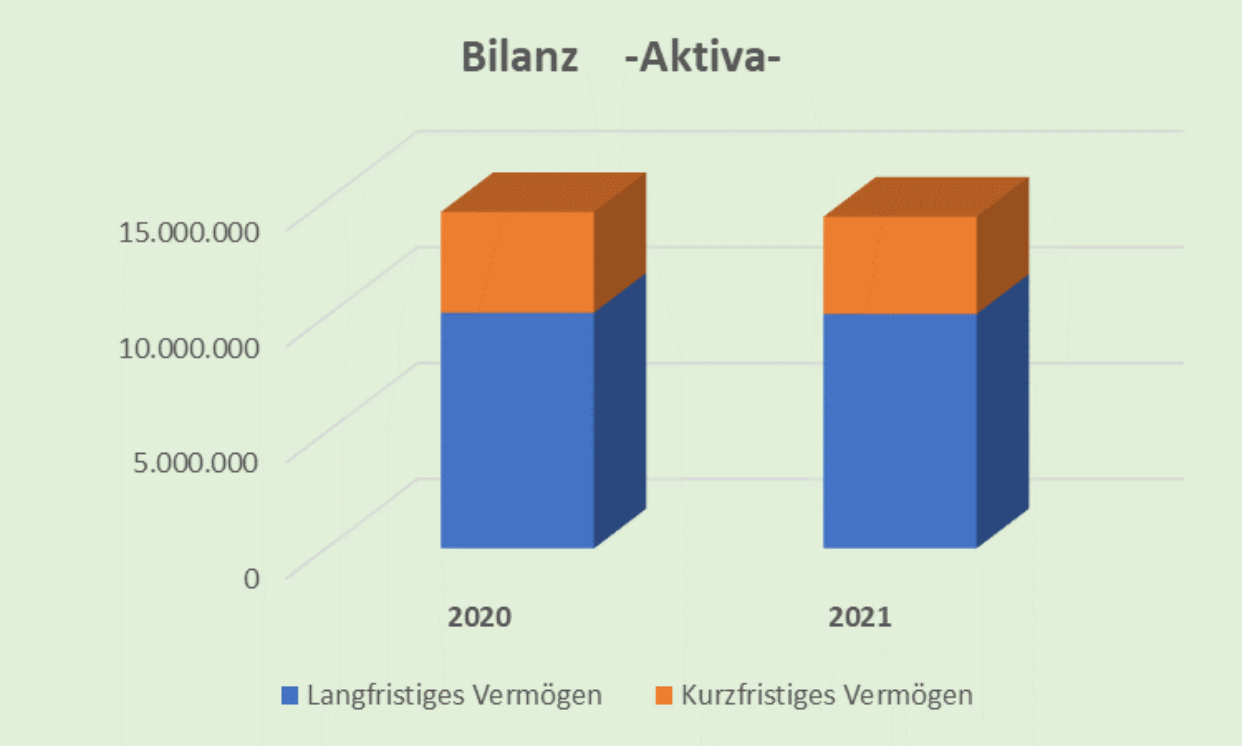
Zusammen mit den coronabedingten Personalausfällen mussten unsere MitarbeiterInnen in vielen Fällen an die Grenze des Machbaren gehen.
Nur so konnten wir auch in 2021 unsere Kinder und jungen Erwachsenen weiterhin bestmöglich betreuen.

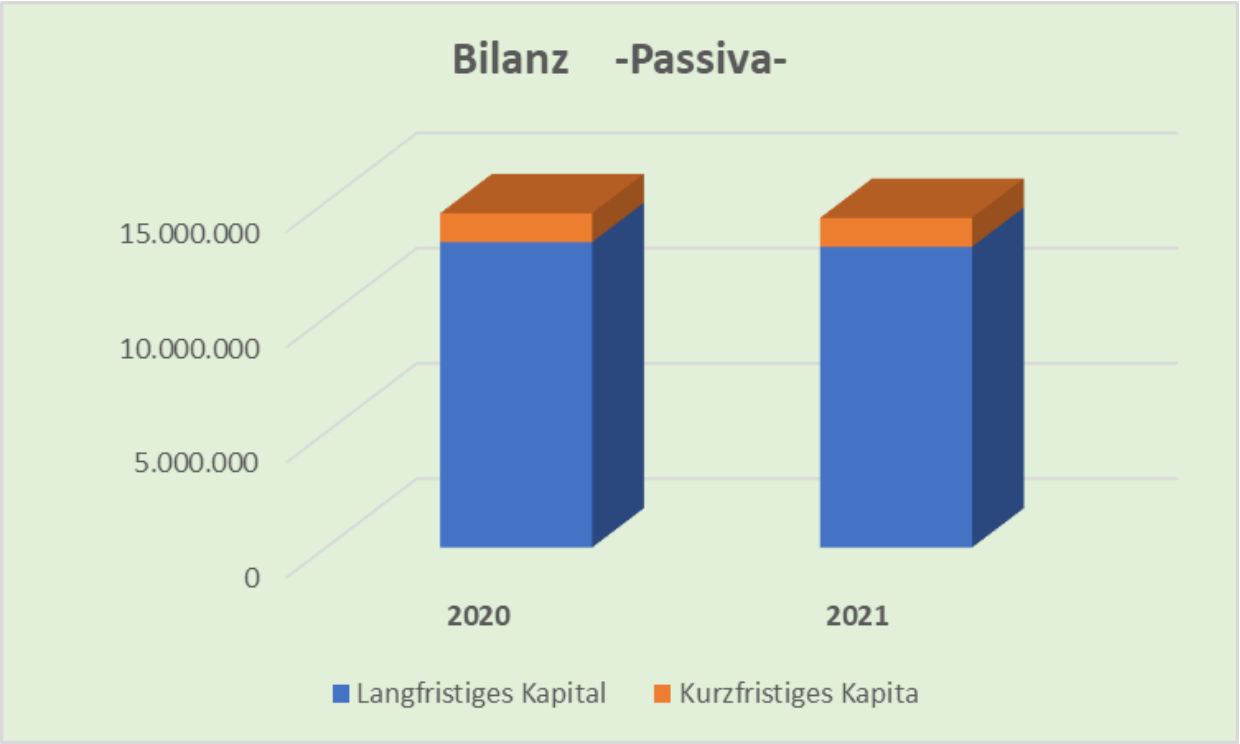
Finanziell hat sich Corona leider auch bemerkbar gemacht.
Wir konnten als Verein nicht immer alle Angebote dauerhaft aufrechterhalten und haben einzelne Bereiche teilweise oder auch ganz geschlossen.

Mit der erfolgten Konsolidierung, die wir auch in 2022 weiter fortführen, werden wir den Grundstein dafür legen, dass der Verein wieder gute Jahresergebnisse erzielt.

Im Folgenden werden wir die wichtigsten Bilanzwerte und Kennzahlen kurz vorstellen:

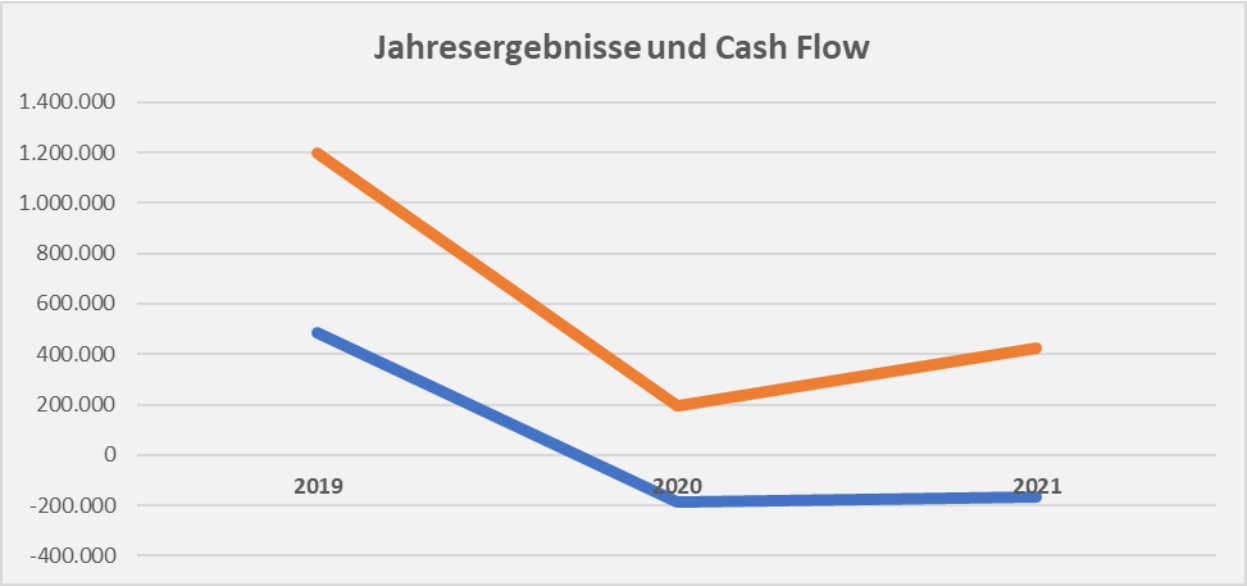
Zur Bilanz:

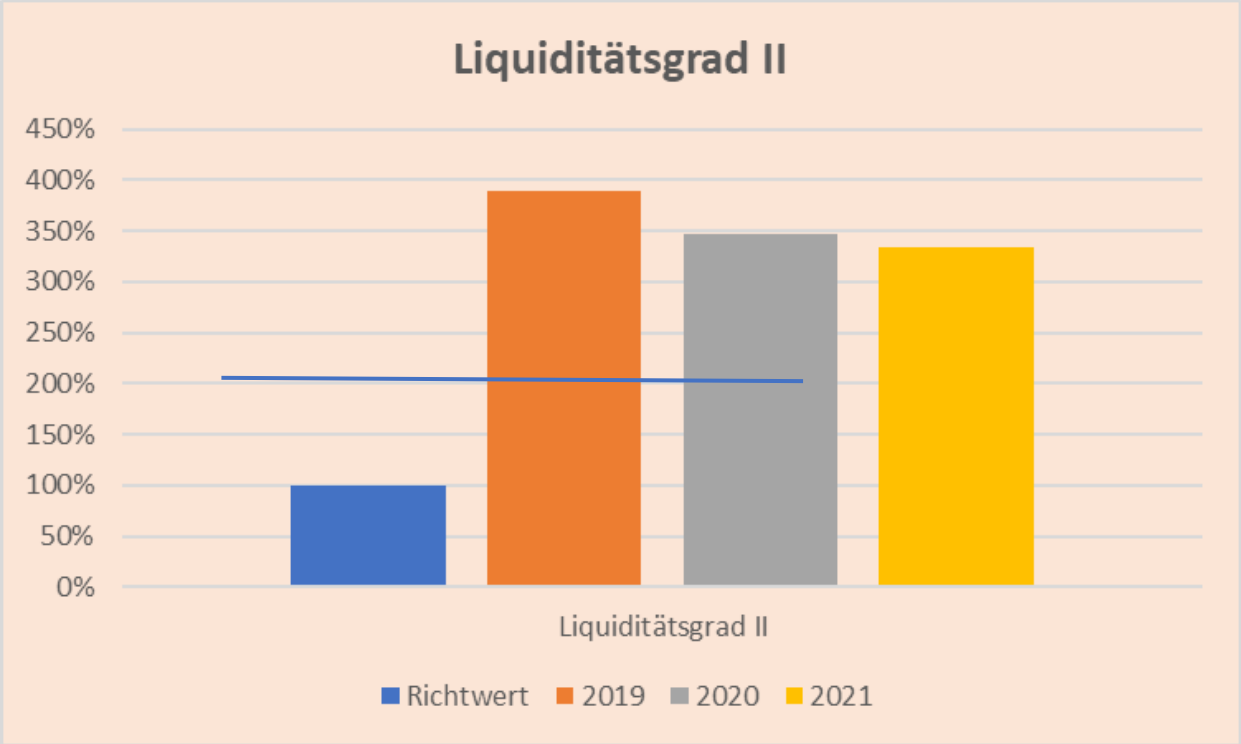




Die Bilanzsumme per 31.12.2021 in Höhe von T€ 14.304 lag mit T€ 201 geringfügig unter dem Vorjahreswert. Wir haben unter Corona nur vorsichtig in unser Anlagevermögen investiert und damit den Bestand gehalten. Unsere Eigenkapitalquote liegt mit 88,5% immer noch sehr hoch und ist als hervorragend zu bezeichnen.

Wichtige Kennzahlen:

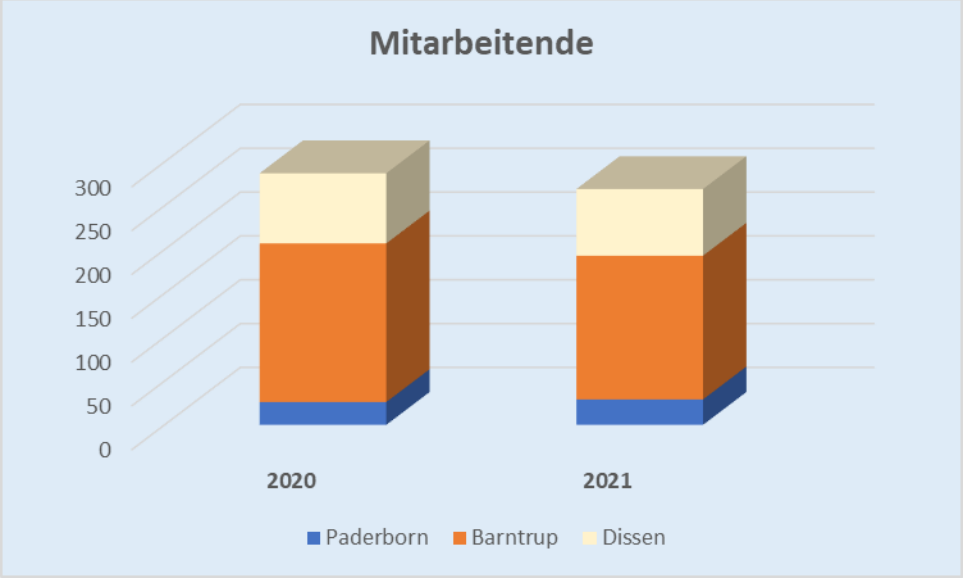




Unser Jahresergebnis 2021 liegt mit - € 167.000,- immer noch im negativen Bereich, allerdings unter den geschilderten Umständen auch noch im Rahmen. Unser Cash Flow ist positiv, unsere Liquidität ist weit über dem,

was in der Literatur für ausreichend gehalten wird.

Mitarbeitende



Aus der Übersicht Mitarbeitende („in Köpfen“) erkennen wir eine stabile Mitarbeiterschaft.

Die absolute Reduzierung um 18 Mitarbeitende resultiert daraus, dass wir nicht in dem Maße neue Angebote aufbauen konnten, wie wir Bereiche konsolidiert haben. Der Fachkräftemangel ist sehr stark und wir haben die Mitarbeiterbindung und -gewinnung seit langem als ein Thema der obersten Priorität eingestuft.

Paderborn, 30.09.2022

Bestätigungsvermerk 2021

CURACON

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An das Westfälische Kinderdorf e. V., Paderborn

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Westfälischen Kinderdorfs e. V., Paderborn, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 – geprüft.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen für alle Kaufleute geltenden handelsrechtlichen Vorschriften.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für alle Kaufleute geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses
Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems des Vereins abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Verein seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Münster, am 28. Juni 2022

CURACON GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Menken
Wirtschaftsprüfer
(digital signiert)

Averbeck
Wirtschaftsprüfer
(digital signiert)

WESTFÄLISCHES KINDERDORF e.V.
Paderborn

Geschäftsjahr	2021

Zuordnung der Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres nach Sparten und Funktionen/Bereichen © Deutscher Spendenrat e.V.

(Mehr-Spartenrechnung im Gesamtkostenverfahren, Anlage 2a GKV)

lfd. Nr.	Tätigkeiten / Aktivitäten / Postenbezeichnung	Gewinn- und Verlust-rechnung gesamt	Erfüllung satzungsmäßiger Zwecke / Ideeller Bereich									Einheitlicher steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäfts-betrieb
			Unmittelbare Tätigkeiten			Mittelbare Tätigkeiten						
			Unmittelbare ideelle Tätigkeiten / Projekte	Satzungs-mäßige Bildungs-/ Öffentlich-keitsarbeit	Zwischen-summe ideeller Bereich	Geschäfts-führung / Verwaltung	Spenden-werbung	Zwischen-summe mittelbare Tätigkeiten	Zweck-betrieb(e) (einschl. Geschäfts-führung)	Summe satzungs-mäßige Tätigkeiten	Vermögens-verwaltung	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.	Spenden und ähnliche Erträge	826.568,79	48.922,02	777.646,77	826.568,79	0,00	0,00	0,00	0,00	826.568,79	0,00	0,00
	davon Mitgliedsbeiträge / Förderbeiträge	5.490,00	0,00	5.490,00	5.490,00	0,00	0,00	0,00		5.490,00		
2.	Umsatzerlöse (Leistungsentgelte)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00		
3.	Erhöhung / Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen/ Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00		
4.	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00		
5.	Zuschüsse zur Finanzierung laufender Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00		
6.	Sonstige betriebliche Erträge	1.560,25	0,00	51,77	51,77	1.508,48	0,00	1.508,48		1.560,25		
	Zwischensumme Erträge	828.129,04	48.922,02	777.698,54	826.620,56	1.508,48	0,00	1.508,48	0,00	828.129,04	0,00	0,00
7.	Unmittelbare Aufwendungen für satzungsmäßige Zwecke / Projektaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00		
8.	Materialaufwand	23.378,96	23.378,96	0,00	23.378,96	0,00	0,00	0,00		23.378,96		
9.	Personalaufwand	715.608,97	12.002,23	140.874,14	152.876,37	562.732,60	0,00	562.732,60		715.608,97		
	Zwischensumme Aufwendungen	738.987,93	35.381,19	140.874,14	176.255,33	562.732,60	0,00	562.732,60	0,00	738.987,93	0,00	0,00
10.	**Zwischenergebnis 1**	+ 89.141,11	+ 13.540,83	+ 636.824,40	+ 650.365,23	- 561.224,12	0,00	- 561.224,12	0,00	89.141,11	0,00	0,00
11.	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00		
12.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00		
13.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten / Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00		
14.	Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00		
15.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	373.631,69	0,00	118.251,07	118.251,07	230.811,61	24.569,01	255.380,62		373.631,69		
16.	**Zwischenergebnis 2**	- 284.490,58	+ 13.540,83	+ 518.573,33	+ 532.114,16	- 792.035,73	- 24.569,01	- 816.604,74	0,00	- 284.490,58	0,00	0,00

WEKiDO WESTFÄLISCHES KINDERDORF

Zuordnung der Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres nach Sparten und Funktionen/Bereichen © Deutscher Spendenrat e.V.

(Mehr-Spartenrechnung im Gesamtkostenverfahren, Anlage 2a GKV)

lfd. Nr.	Tätigkeiten / Aktivitäten Postenbezeichnung	Gewinn- und Verlust-rechnung gesamt	Erfüllung satzungsmäßiger Zwecke / Ideeller Bereich							Summe satzungs-mäßige Tätigkeiten	Vermögens-verwaltung	Einheitlicher steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäfts-betrieb
			Unmittelbare Tätigkeiten			Mittelbare Tätigkeiten			Zweck-betrieb(e) (einschl. Geschäfts-führung)			
			Unmittelbare ideelle Tätigkeiten / Projekte	Satzungs-mäßige Bildungs-/ Öffentlich-keitsarbeit	Zwischen-summe ideeller Bereich	Geschäfts-führung / Verwaltung	Spenden-werbung	Zwischen-summe mittelbare Tätigkeiten				
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
17.	Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00		
18.	Erträge aus anderen Wert-papieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00		
19.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00		
20.	Abschreibungen auf Finanz-anlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00		
21.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00		
22.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00		0,00
23.	**Ergebnis nach Steuern**	- 284.490,58	+ 13.540,83	+ 518.573,33	+ 532.114,16	- 792.035,73	- 24.569,01	- 816.604,74	0,00	- 284.490,58	0,00	0,00
24.	Sonstige Steuern	230,00	0,00	0,00	0,00	230,00	0,00	230,00		230,00		
25.	**Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag**	- 284.720,58	+ 13.540,83	+ 518.573,33	+ 532.114,16	- 792.265,73	- 24.569,01	- 816.834,74	0,00	- 284.720,58	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
	Erträge gesamt (EUR)	14.040.280,74	48.922,02	777.698,54	826.620,56	1.508,48	0,00	1.508,48	0,00	828.129,04	0,00	0,00
	Erträge (%)	100,00%	0,35%	5,54%	5,89%	0,01%	0,00%	0,01%	0,00%	5,90%	0,00%	0,00%
	Aufwendungen gesamt (EUR)	14.207.128,92	35.381,19	259.125,21	294.506,40	793.774,21	24.569,01	818.343,22	0,00	1.112.849,62	0,00	0,00
	Aufwendungen gesamt (%)	100,00%	0,25%	1,82%	2,07%	5,59%	0,17%	5,76%	0,00%	7,83%	0,00%	0,00%

WEKIDO
WESTFÄLISCHES KINDERDORF